

Erfahrungsgruppe Junglandwirte: Austausch während Hofübernahme

Junglandwirte / In einem Projekt werden angehende Betriebsleiterinnen und Betriebsleiter in Gruppen zusammengenommen, um vom gegenseitigem Austausch zu profitieren.

In sogenannten Erfahrungsgruppen tauschen sich zukünftige Betriebsleiter über Themen rund um die Hofübernahme sowie Aktuellem aus dem Betriebsalltag aus. Im Gegensatz zu den Arbeitskreisen werden diese Gruppen von aktiven Landwirten geleitet, welche vor kurzem selbst in der Situation des Hofübernehmers waren. So auch Hanspeter Renggli aus Ruswil, der der ersten Erfahrungsgruppe der Jula Zentralschweiz vorsteht.

Hanspeter Renggli, du hast den Betrieb per 01.01.2015 übernommen. Was sind Erfahrungen, welche du bisher als junger Betriebsleiter machen konntest?

Grundsätzlich positive, die Arbeiten sowie die Organisation innerhalb der Familie laufen gut. Unterschätzt habe ich den allgemeinen Büroaufwand, hierbei musste ich mir einen Ablauf zurechtlegen, damit ich die nötigen Aufzeichnungen termingerecht erledige. Weiter habe ich bemerkt, dass es sich lohnt, die Versicherungen rund um den Betrieb näher anzuschauen und verschiedene Offerten einzufordern.

Seit November 2015 führst du die erste Erfahrungsgruppe der Jula Zentralschweiz. Wie setzt sich die Gruppe zusammen?

Wir bestehen aus einer gemischten Gruppe, Betriebszweige wie Milch, Obst, Beeren und Hühner und vom Alter her zwischen 20 und 30 Jahren. Was alle gemeinsam haben ist, dass die beteiligten Junglandwirte innerhalb der nächsten Jahre den Landwirtschaftsbetrieb übernehmen werden oder ihn gerade übernommen haben.

Wie sieht die Organisation der Treffen aus, wo und in welcher Häufigkeit finden diese statt?

Die Koordination der Treffen läuft über mich. Wir halten unsere Anlässe ca. 6 Mal pro Jahr ab, vermehrt auf die Wintermonate fokussiert und jeweils am Abend.

Wo setzt ihr die Schwerpunkte der Treffen, was sind die Diskussionsthemen?

Bei den ersten Treffen stand das gegenseitige Kennenlernen im Fokus. So möchten wir in den ersten 1 - 2 Jahren alle Betriebe der Mitglieder besichtigen. Daneben behandeln wir an den Anlässen zusätzlich ein aktuelles Thema wie z.B. die Zellzahlthematik in der Milchproduktion oder die Aufzeichnungsmöglichkeiten im Beeren- und Obstbau. Die Auswahl des Themas wird jeweils mit dem betroffenen Junglandwirt im Voraus abgesprochen.

Was beschäftigt die angehenden und / oder frischen Betriebsleiter?

Die aktuelle Lage auf dem Markt gibt viel zu reden. Die Diskussionen gehen aber auch über alltägliche Arbeiten auf den Betrieben. Wie sieht die Düngungsplanung aus, Tipps

bei der Bewässerungstechnik oder Vorschläge und Erfahrungen beim Thema Versicherungen. Daneben war die Anstellung und die Führung von Personal auch bereits einmal Thema. Die Hofübernahme spielt dabei immer auch eine Rolle.

Was ist aus deiner Erfahrung der Nutzen der Teilnehmenden?

Die Junglandwirte können sich mit Gleichgesinnten austauschen und die aktuelle Lage auf den Betrieben und dem Alltag diskutieren. Zusätzlich geben die Betriebsbesuche einen breiteren Horizont. Nach der ersten Kennenlernphase ist das Ziel, tiefer in die Mitgliederbetriebe zu sehen und diese zu analysieren.



Die Hofübernahme von Hanspeter Renggli aus Ruswil ist noch nicht lange her. Nun leitet er die erste Erfahrungsgruppe der Junglandwirtekommission Zentralschweiz.

(Bild Benjamin Herzog)

Erfahrungsgruppen der Junglandwirtekommission Zentralschweiz

Nach dem erfolgreichem Start des Projekts "von Jungbauer zu Jungbauer" im 2015 möchte die Jula Zentralschweiz im diesem Jahr mit der zweiten Erfahrungsgruppe starten. Dafür sind wir auf interessierte Junglandwirtinnen und Junglandwirte in der gesamten Zentralschweiz angewiesen, welche den Landwirtschaftsbetrieb innerhalb der nächsten Jahre übernehmen oder diesen bereits vor kurzem übernommen haben. **Bist du interessiert, so melde dich via den unterstehenden Kontaktdaten für den unverbindlichen Infoabend am Mittwoch 24. August 2016 an.**

Nebst den Erfahrungsgruppen organisiert die Junglandwirtekommission Zentralschweiz u.a. ein Tätigkeitsprogramm über das gesamte Jahr. Nähere Info sind auf der Homepage www.junglandwirte-zentralschweiz.ch zu entnehmen.

Schüpfheim, 20.05.2016

Kontakt

BBZN Schüpfheim, Klosterbüel 28, 6170 Schüpfheim,
Benjamin Herzog, 041 485 88 14, benjamin.herzog@edulu.ch, www.bbzn.lu.ch